

21. Juni 2002

Waldviertel: Partnerschaft mit dem Nachbarn

INTERREG-Informationsveranstaltung in Raabs an der Thaya

INTERREG IIIA ist das EU-Förderprogramm zur Unterstützung der Grenzregionen, das Waldviertel mit seiner Grenze zu Tschechien wiederum eines jener Landesviertel, die von der Zusammenarbeit mit dem Nachbarland am meisten profitieren können. Die wichtigste Grundvoraussetzung für eine Projekteinreichung ist die Zusammenarbeit mit mindestens einem Partner in Tschechien oder in der Slowakei.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu Fördermöglichkeiten aus INTERREG IIIA des EUREGIO Bildungsforums findet demnächst die vorerst letzte Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Projektarbeit statt, und zwar für das Waldviertel am Donnerstag, 27. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Hotel Thaya in Raabs an der Thaya.

Die Referenten, Mag. Martin Kavalek – INTERREG IIIA-Sachbearbeiter im Amt der NÖ Landesregierung – sowie Josef Mayerhofer vom Regionalmanagement Waldviertel, wollen dabei Projektinteressierte bzw. Mitarbeiter an grenzüberschreitenden Vorhaben mit den Fördermöglichkeiten der INTERREG IIIA-Programme vertraut machen. Im Zuge der Veranstaltung werden sowohl das INTERREG IIIA-Programm 2000 – 2006 und die Anforderungen an die Projekte, Aufgaben und Kompetenzbereiche der Projektverantwortlichen bzw. die Rolle der beteiligten Institutionen auf Landes- und Bundesebene als auch der Kleinprojektfonds vorgestellt. Abschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen und nähere Informationen beim Regionalmanagement Waldviertel unter der Telefonnummer 02822/536 33, Josef Mayerhofer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at